

## Unternehmensarchitekturen verbessern

### Forschung von Rostocker Wirtschaftsinformatiker ist international gefragt

Der junge Wissenschaftler Matthias Wißotzki vom Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik der Universität Rostock unterstützt jetzt die Open Group, eines der größten offenen Konsortien der Welt. Darin sind namhafte Unternehmen, Hersteller und Anwender wie beispielsweise IBM, Philips oder Siemens vertreten. IBM-Projektleiter Paul Homann hatte dafür plädiert, Wißotzki in die Open Group aufzunehmen. Aufmerksam geworden sind die Experten auf den Rostocker während einer Konferenz in London, wo er Teile seiner Forschungsergebnisse vortrug. Er legte dar, wie Fähigkeiten in einem Unternehmen gefunden, bewertet und verbessert werden können, um Unternehmensziele noch effizienter umzusetzen.

„Wie Häuser gewissen Architekturvorschriften unterliegen, kann das auch auf Unternehmen übertragen werden“, verdeutlicht der Rostocker Wissenschaftler seine These. „Im Grunde geht es darum, dass ein Unternehmen bei seiner Planung und Umsetzung von Veränderungen alle Abhängigkeiten zwischen den Komponenten seiner Architektur berücksichtigen sollte (z.B. Geschäftsprozesse, Ressourcen und IT), um seine Statik nicht zu gefährden.“ Im Klartext geht es darum, welche Fähigkeiten ein Unternehmen besitzen muss, um vorwärtsbringende Strategien umzusetzen ohne dabei das laufende Geschäft negativ zu beeinflussen.

Insbesondere setzte sich der Forscher mit dem schwer fassbaren Begriff der Fähigkeit im Unternehmenskontext auseinander, welche von Unternehmen benötigt werden, um agil auf neue Anforderungen reagieren und gleichzeitig alle Optimierungspotenziale der vorhandenen Ressourcen ausschöpfen zu können. „Mein Vorschlag für einen standardisierten Managementprozess für diese Art von Fähigkeiten traf offensichtlich auf Interesse“, sagt Wißotzki. Ein Anliegen der Open Group ist es, Standards zur Planung, Umsetzung und Analyse von Unternehmensarchitekturen international zu etablieren.

Professor Kurt Sandkuhl, Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik sagt: „Es ist eine Auszeichnung für Matthias Wißotzki und seine bisherigen Forschungsergebnisse, dass er von der Open Group als Experte eingeladen wird. Gleichzeitig ist es eine schöne Bestätigung für mein Team in Rostock, dass wir hochaktuelle Fragen zum Thema Unternehmensarchitekturen und deren Management bearbeiten. Matthias hat durch seine Erfahrungen aus der betrieblichen Praxis hervorragende Voraussetzungen, praxisnahe Ergebnisse zu liefern, wie sie die Open Group sucht.“ Matthias Wißotzki, Diplom-Wirtschaftsinformatiker und M. Sc. hat nach seinen beiden Studienabschlüssen in der freien Wirtschaft Erfahrungen als Berater gesammelt. Er ist u.a. Mitbegründer mehrerer Firmen sowie Wissenschaftsmentor für Existenzgründungen. Für seine im Wirtschaftsalltag gesammelten Erfahrungen ist er dankbar. „Nur so konnte ich es schaffen, dass ich nun als junger Wissenschaftler bei der Verbesserung eines praxisnahen Standards mitwirken kann.“ So kommt es, dass die „Großen“ aus der Wirtschaft die ersten Forschungsergebnisse seiner Doktorarbeit, an der er noch schreibt, bereits jetzt schon nutzen wollen. Seine theoretische, wissenschaftliche Arbeit koppelt der leidenschaftliche Golfspieler mit seinen Erfahrungen aus der Praxis. Immerhin gehörte er bereits zu den Preisträgern des ECCOM Website Awards 2007, den Jungunternehmerpreis der Uni Rostock 2009 und des Startup Gründerwettbewerbs 2012 von MV. 2013 gewann er im Rahmen des Studium Optimum Wettbewerbs der Universität Rostock die Finanzierung gleich zwei seiner Projektideen und entwickelt seitdem die deutschlandweit einmalige UniversitätsApp „meinSemester“ sowie eine gestengesteuerte Anwendung zur Unternehmensmodellierung. Als Autor und Co-Autor brachte Wißotzki bereits mehrere Bücher und mehr als ein Dutzend wissenschaftliche Konferenzbeiträge

weltweit auf den Markt. Der junge Familienvater schreibt im Moment noch an zwei weiteren Büchern und hofft in diesem Jahr einen großen Schritt in Richtung Promotion zu machen.

**Kontakt:**

Universität Rostock

Fakultät für Informatik und Elektrotechnik

Institut für Wirtschaftsinformatik

Matthias Wißotzki

Tel: 0381 498 7406

Mail: [matthias.wissotzki\(at\)uni-rostock.de](mailto:matthias.wissotzki(at)uni-rostock.de)